



O.K/C.O. Pustertaler Ski-Marathon

Dolomitenstr. 3 Via Dolomiti

39034 Toblach / Dobbiaco

www.ski-marathon.com

Pressebericht Nr. 6
Prags, 12. Januar 2008

PUSTERTALER SKI-MARATHON dem 5-Sterne-Marathon

Das Rennen, die 32. Ausgabe des Pustertaler Ski-Marathon Classic, wurde vom Allgäuer Christian Schweiger dominiert. Der Startschuss zum klassischen Rennen viel um 10.00 Uhr im Langlaufstadion von Toblach auf einer Strecke von 24 km von Toblach nach Prags. Der 27-jährige Deutsche, Achter im letzten Jahr, entschied das Rennen auf dem letzten Kilometer für sich und ließ den Sieger von 2006, Roberto Mauro hinter sich. Tritter wurde Emanuele Sbabo vor Benedikt Abel. Bei den Frauen entschied die 25-jährige Marica Zamboni vor der Belluneserin Veronica De Martin Pinter und Viviana Druidi das Rennen für sich. Das Rennen verzeichnete 446 klassifizierte Athleten.

Schneefall und Regen begleiteten das Rennen von Anfang an. Die Piste war relativ schnell. Doch trotz des schlechten Wetters lieferten sich die Athleten einen spannenden Wettkampf und lobten das Organisationskomitee für die perfekt präparierten Pisten. Ein großer Erfolg für die Verantwortlichen im Hochpustertal und eine Herausforderung, dies auch die nächsten Jahre weiterhin so zu halten. Immer mehr Athleten sind von der Austragung zweier Rennen und vor allem des Rennens im klassischen Stil begeistert.

Nach dem Start im Langlaufstadion von Toblach bildete sich bereits eine fünfzehnköpfige Gruppe, die vom Deutschen Christian Schweiger und dem Italiener Roberto Mauro angeführt worden ist. Die Gruppe baute ihren Vorsprung weiter auf der Strecke vorbei am Rienzlift nach Niederdorf aus. Die Beiden wurden vom Deutschen Benedikt Abel, vom Italiener Emanuele Sbabo und dem Schweizer Martin Furrer verfolgt. Gleich anschließend stritten sich Andreas Möse aus Deutschland, Daniele Zorzi und Simone Antonioli, beide aus Italien, um die Plätze. Vor dem letzten Anstieg setzte sich Christian Schweiger durch und gewann das Rennen vor Roberto Mauro. Emanuele Sbabo wurde vor Benedikt Abel Dritter.

Bei den Frauen setzte sich ab dem Start in Toblach eine dreiköpfige Gruppe mit Marica Zamboni, Veronica De Martin Pinter und Viviana Druidi ab. Und genau so blieben auch die Endplatzierungen, denn niemand wurde der Gruppe mehr gefährlich und somit

gewann Marica Zamboni vor Veronica De Martin Pinter und Viviana Druidi das Rennen. Den vierten Platz erkämpfte sich die Südtirolerin Margit Kargruber, die Schwester von Reinhold Kargruber. Fünfte wurde Eugenia Bitchougova, die verärgert über ihren Fehler beim Präparieren der Skier war.

Morgen startet um 09.30 der 32. Pustertaler Ski-Marathon Skating, bei dem der Olympiasieger und Weltmeister Christian Zorzi teilnehmen wird.

Informationen:

Für Informationen stehen Ihnen die Sekretärin des Pustertaler Ski-Marathon oder alle Tourismusvereine der fünf Ortschaften zur Verfügung.

Tel O.K.: **0474-972132**; Fax: **0474-972730**

Media:

Wertungslisten und Fotos sind ab sofort auf der Internetseite www.ski-marathon.com abrufbar.

Für Informationen wenden Sie sich bitte an das Pressebüro des Pustertaler Ski-Marathon:

Tel: **349-8200733**.

Pressebüro
Aldo De Pellegrin